

Liebe Eltern!Liebe Schülerinnen und Schüler!Liebe Mitglieder unseres Fördervereins!

Hohenheimer Straße 10
71522 Backnang
Telefon 07191/9043411
Telefax 07191/9043430
poststelle@mer-bk.schule.bwl.de
www.mer-backnang.de

Informationen zur landesweiten Schulschließung vom 17.3. bis zum 19.4.2020 und zur „Schulzeit zu Hause“

Am Dienstag, 17. März 2020 beginnt nun die von der Landesregierung beschlossene Phase der dreiwöchigen Schulschließung. Die Osterferien hinzugenommen ergibt sich eine fünfwöchige schulfreie Phase. Diese soll ein wichtiger Beitrag zur Eindämmung bzw. Verlangsamung der Coronaepidemie sein. Erster Schultag soll, so die aktuelle Planung, Montag, der 20. April 2020 sein. Am Montag, 16.3.2020 wurden unsere Schülerinnen und Schüler von ihren Lehrkräften auf die außergewöhnliche Phase vorbereitet. Mit diesem letzten Info-Brief vor der Schulschließung möchten wir zusammenfassend auf wichtige Punkte und offene Fragen hinweisen und vor allem die Elternschaft in Kenntnis setzen:

1. **Unterrichtsmaterialien für die „Schulzeit zu Hause“.** Zwar gab es schon am letzten Schultag vor der Schulschließung Aufgaben und Kopien in der Schule. Aber die meisten Unterrichtsmaterialien werden von den Lehrkräften per Email-Verteiler zur Verfügung gestellt, teilweise auch über die Homepage. Dazu sind die **von den Eltern erbetenen Email-Adressen** aus Datenschutzgründen dringend notwendig. In dieser Mail sollte der Vor- und Nachname des Kindes, die Klasse und die Kontakt-Email-Adresse für Unterrichtsmaterialien genannt werden. Diese Email ist zu senden an **poststelle@mer-bk.schule.bwl.de** Weitere Möglichkeiten des Materialaustausches werden aktuell erarbeitet. Auf die Homepage und dort auf den Punkt Info-Schüler/Unterrichtsmaterialien sei nochmals hingewiesen. Noch finden sich dort aber keine Materialien.



Wenn noch nicht erfolgt, dann schicken die Eltern bitte rasch diese **erbetene Email!**
Vielen Dank!

2. **„Schulzeit zu Hause“ – Tipps für Schüler und Eltern.** Das Lernen zu Hause ist für Schülerinnen und Schüler eigentlich nichts Neues! Hausaufgabenerledigung, Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Präsentationen kennt man. Was nun neu ist, das ist der lange Zeitraum und die Tatsache, dass der Unterricht im Klassenverband wegfällt und ebenso die direkte Kontrolle durch die Lehrkräfte. Jetzt gilt es also, sich auf die neue Situation einzustellen und sich klarzumachen, was nun nötig und sinnvoll ist. Dazu haben wir einen kurzen **pädagogischen Leitfaden** erarbeitet – für die Hand der Eltern und der Schüler. Zu finden ist dieser Leitfaden auf unserer **Homepage** unter Info-Eltern und unter Info-Schüler jeweils unter der Rubrik „Schulzeit zu Hause“.
3. **Betreuung und Kontakte mit den Lehrkräften.** Während der „Schulzeit zu Hause“ sind Kontakte mit den Lehrkräften geplant. Die Lehrkräfte und die weiteren an der Schule tätigen Personen befinden sich grundsätzlich weiterhin im Dienst, der im Wesentlichen von zu Hause verrichtet wird. Der Austausch mit den Schülerinnen und Schülern soll im Wesentlichen über Email-Kontakt geschehen. Details zu den Kontaktadressen und zu den Kontaktzeiten erhalten die Schüler über die Lehrkräfte, teilweise auch erst in den nächsten Tagen. Wichtig ist jedoch die Zusage, dass es diese Kontaktmöglichkeit geben wird. Dies gilt vor allem auch für unsere Schüler in den Abschlussklassen, die wir natürlich besonders im Blick haben.
4. **Notfallbetreuung in der Schule für berechtigten Personenkreis in den Stufen 5 und 6.** Eine Notfallbetreuung kommt entsprechend der Vorgaben der Landesregierung nur für die Stufen 5 und 6 in Betracht, und auch nur dann,

siehe Rückseite

wenn **beide Erziehungsberechtigte** der Schülerinnen und Schüler, im Fall von Alleinerziehenden der oder die Alleinerziehende, in den **Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig** sind. Und auch nur, wenn eine Betreuung der Schülerinnen und Schüler **im privaten Umfeld absolut nicht möglich** ist. Tätigkeit in der kritischen Infrastruktur sind: Gesundheitsversorgung (medizinisches und pflegerisches Personal, Hersteller von für die Versorgung notwendiger Medizinprodukte), die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz), die Sicherstellung der öffentlichen Infrastruktur (Telekommunikation, Energie, Wasser ÖPNV, Entsorgung) sowie die Lebensmittelbranche. Wie das konkret für betroffenen Schülerinnen und Schüler der MER in den Stufen 5 und 6 sein wird, das wird aktuell erarbeitet. **Auf jeden Fall müssen sich betroffene Eltern mit einer klaren Begründung per Email an die Schulleitung wenden.**

5. **Erreichbarkeit der Schulleitung.** Die Schulleitung wird an den Unterrichtstagen zu den üblichen Unterrichtszeiten an der Schule erreichbar sein, um den Kontakt mit allen am Schulbetrieb Beteiligten sowie mit der Schulaufsicht gewährleisten zu können. Auch unser Sekretariat ist besetzt und steht der Elternschaft mit Rat und Tat zur Verfügung. **Sollte es nach der Schulschließung Coronaerkrankungen in unserer Schülerschaft geben, dann teilen die Eltern dies der Schule unbedingt mit (Meldepflicht)!**

6. **„Schulwochen zu Hause“ – keine verlängerten Osterferien.** Die Schließung der Schulen und Kindertageseinrichtungen dient einer Eindämmung des Coronavirus, so die Landesregierung. Alle Menschen in Baden-Württemberg sind aufgefordert, soziale Kontakte auch außerhalb der Schule auf ein Minimum zu reduzieren. Hier sind wir auf ein besonnenes und solidarisches Miteinander angewiesen. Die Schulschließungen bedeuten keine Verlängerung der Osterferien. Ziel der Schulschließungen ist eine Eindämmung des Coronavirus. Reisen im In- und Ausland widerlaufen dieser Strategie, da sie neue Infektionen begünstigen können. **Deshalb sind Schülerinnen und Schüler aufgefordert, Außenkontakte zu minimieren und nach Möglichkeit zu Hause zu bleiben.**



7. **Abgesagte Klassen- und Studienfahrten, Schüleraustausche.** Von entsprechenden Reisen im In- und Ausland ist bis Ende des Schuljahres abzusehen. Davon sind also auch die bislang noch nicht abgesagten Schullandheimaufenthalte betroffen. Die aufgrund der Schulschließungen verursachten Stornokosten werden grundsätzlich vom Land übernommen. Details zur Höhe und zum Verfahren liegen noch nicht vor. Von neuen Reisebuchungen über das laufende Schuljahr hinaus ist bis auf weiteres abzusehen. Unsere bereits geplanten Berlinfahrten haben wir im Blick und ebenso die Möglichkeit ihrer Durchführbarkeit.

8. **Schulpsychologische Beratungsstellen.** Während der landesweiten Schulschließung können die Schulpsychologischen Beratungsstellen weiterhin per Telefon oder E-Mail kontaktiert werden. Sind im Kontext einer Beratung ein Gespräch mit der Schülerin oder dem Schüler bzw. eine Testdiagnostik an der Schulpsychologischen Beratungsstelle angezeigt, so wird dies nach den Osterferien ermöglicht. Eine Kontaktaufnahme mit unserer **Beratungslehrerin Frau Wagner** und unserer **Schulsozialarbeiterin Frau Wolfram** wird weiterhin entweder über das Sekretariat oder über die bekannten Email-Kontakte möglich sein.

Sollten Sie als Eltern Fragen an uns haben, dann stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung – natürlich auch während der Zeit der Schulschließung! Nun wünschen wir uns allen, dass wir alle **MitEinander** diese außergewöhnliche Situation gut meistern werden, den nötigen Optimismus nicht verlieren und vor allem gesund bleiben!

Mit freundlichen Grüßen
Timm Ruckaberle, stellvertretender Schulleiter
(gez.) Heinz Harter, Schulleiter